



Hinweis

Bei Fragen zum Thema 'Buchhaltung' bzw. Buchhaltung aktivieren und einrichten, wenden Sie sich bitte an unseren Support.

Betrifft folgende Typen "Ertrag, Ertrag durch Artikel und Ertrag durch Reparaturpauschale".

Übersicht

Vorab eine Information wie Erträge aus Rechnungen verbucht werden.

- Rechnungspositionen, die einen Artikel enthalten können auf Basis dieses Artikels verbucht werden
- Die Regel 'type:xxx' sucht nach dem Artikeltyp oder alternativ nach der Buchungsgruppe des Artikels

Für jede Position in einer Rechnung versucht AMPAREX ein passendes Konto zu finden. Dabei geht AMPAREX wie folgt vor:

Ertrag durch Artikel

Ertrag wird auf Basis von Rechnungen (und Barverkäufen) gebucht. Die Basis für die Regel bildet die Rechnungsposition.

Typ	Beschreibung
Ertrag	Über Ertrag werden Freitexte, Reparaturpauschalen, Abschläge etc. verbucht. Also alles was kein Artikel ist.
Ertrag durch Artikel	Rechnungspositionen, die einen Artikel enthalten können auf Basis dieses Artikels verbucht werden
Ertrag durch Reparaturpauschale	Über Ertrag durch Reparaturpauschale werden alle Rechnungspositionen vom Type Reparaturpauschale verbucht.
Ertrag durch Rezeptgebühr	Über Ertrag durch Rezeptgebühr werden die Rechnungspositionen vom Abrechnungstyp 'Rezeptgebühr' verbucht. Wird auch angewendet für Zuzahlungen in einer separaten Position, wenn diese nicht mit einer anderen Rechnungsposition verknüpft sind.

Die Buchungsgruppe eines Artikels ergibt sich aus dem Wert der System-Eigenschaft 'Buchungsgruppe'. Zusätzlich können per undokumentierter Einstellung 'propertytype.booking.group.id.<1-9>' bis zu 9 weitere Eigenschaftstypen definiert werden die (in genau der Reihenfolge) am Artikel gesucht werden. Der erste gefundene Wert dieser Artikeleigenschaften wird als Buchungsgruppe verwendet. Somit kann z. B. das Zielkonto für Korrektur- und Sonnenbrillen-Fassungen unterschieden werden. Alle über das Client Setting eingestellten Werte werden der Klappbox Eigenschaft hinzugefügt.



Hinweis

Durch die Umstellung der Buchungsregeln sind für die 3 genannten Typen nun vorgegebene Werte in Form von Klappboxen zur Auswahl möglich. Der zuvor für das Matching benutzte Text wird in der Tabelle nun ausgeblendet um Verwirrung zu vermeiden. Durch die Tastenkombination STRG + SHIFT + F können diese wieder eingeblendet werden.

Die Aufteilung von Erträgen durch einen Artikel erfolgt entweder durch den Artikeltyp oder eine Buchungsgruppe. Der Weg über den Artikeltyp ist die einfachste Lösung, da jeder Artikel immer einen Artikeltyp besitzt. Buchungsgruppen müssen dagegen gepflegt werden und jedem Artikel einzeln zugewiesen werden.

Beispiel: Eine Firma möchte seine Erlöse aus Batterien nach Umsatzhöhe verbuchen. Dies würde man allein über den Artikeltyp nicht erreichen. Man müsste zwei Buchungsgruppen unter: Stammdaten >> Eigenschaften >> Buchungsgruppe anlegen. Einmal „Batterie über 10 €“ und die zweite „Batterie unter 10 €“. Diese Buchungsgruppen werden nun den entsprechenden Batterien zugewiesen (siehe auch: Artikelkatalog). Anschließend werden die entsprechenden Regeln (Buchungstypen) erstellt. Die eine Regel zeigt auf ein Erlöskonto „Erlöse Batterien über 10 €“ und die andere auf ein Erlöskonto „Erlöse Batterien unter 10 €“.



Achtung

Für den Artikeltyp "Abrechnung" werden keine Buchungsregeln berücksichtigt. Alle Rechnungspositionen mit diesem Artikeltyp werden über die Positionsnummer direkt verbucht.

Die Tabelle beschreibt die Möglichkeiten für den Eintrag: „Text“ in einer Buchungsregel. Erträge durch Artikel beginnen immer mit dem Eintrag: „type:“, dann folgt der Artikeltyp oder die Buchungsgruppe. Nach einem nachfolgenden Strichpunkt „;“ kommt nun optional der text: „vat:“ mit dem entsprechenden Steuersatz.

Ertragsregeln | Buchhaltung

type	<ul style="list-style-type: none"> article_type_repair article_type_hearing_device article_type_otoplastic article_type_accessories article_type_remotecontrol article_type_battery 		
	<ul style="list-style-type: none"> article_type_otoplastic_supplement 	vat	<ul style="list-style-type: none"> 0.00 0.07 0.16 0.19

Wie in der Tabelle angegeben müssen die in AMPAREX standardmäßig vorhandenen Artikeltypen auf Englisch in Buchungsregeln angegeben werden. Alle Möglichkeiten für englische Artikeltypen finden sich in der Tabelle. Werden allerdings selber Artikeltypen definiert oder Buchungsgruppen verwendet, kann der deutsche Namen angegeben werden.

Ertrag durch Artikel	<ul style="list-style-type: none"> otype:Gehörschutz 8302 Alle Gehörschutz Erlöse mit 7% MwSt. werden auf das Konto 8302 gebucht. „Gehörschutz“ kann dabei ein Artikeltyp, als auch eine Buchungsgruppe sein. 	v at	0.07
Ertrag durch Artikel	<ul style="list-style-type: none"> type:Gehörschutz 8303 Alle Gehörschutz Erlöse, egal mit welcher MwSt. werden auf das Konto 8303 gebucht. 		
Ertrag durch Artikel	<ul style="list-style-type: none"> type:article_type_otoplastic 8403 Otoplastik Erlöse mit 19 % Mehrwertsteuer werden auf das Konto 8403 gebucht. 	v at	0.19

Bei den Erträgen an sich handelt es sich um Netto Erträge, d.h. die Erlöse beinhalten keine Mehrwertsteuer. Die Verbuchung der Mehrwertsteuer wird im Kapitel „Steuerschlüssel“ erklärt.

Rechnungspositionen vom Typ: Reparaturpauschale werden durch diese Buchungsregel verbucht.

type	<ul style="list-style-type: none"> rvo vdak 		
	<ul style="list-style-type: none"> flatrate_type_repair_kid 	vat	<ul style="list-style-type: none"> 0.00 0.07 0.16 0.19
Ertrag durch Reparaturpauschale	<ul style="list-style-type: none"> type:rvo 1710 Alle Erlöse von Reparaturpauschalen aus RVO Kassen werden auf dieses Konto gebucht. 		
Ertrag durch Reparaturpauschale	<ul style="list-style-type: none"> type: flatrate_type_repair_kid 1710 Alle Erlöse von Servicepauschalen für Kinder werden auf das Konto 1710 gebucht. 		

Ertrag

Ist eine Rechnungsposition den vorhergehenden Erträgen nicht zuzuordnen, dann ziehen die Buchungsregeln vom Typ: Ertrag, da diese Rechnungsposition keinen Bezug zu einem Artikel besitzt und keine Rep. pauschale ist. Beim Typ: Ertrag muss generell unterschieden werden ob eine Rechnungsposition eine Positionsnummer besitzt oder nicht. Besitzt sie keine Positionsnummer, so handelt es sich in den meisten Fällen um Freitexte. Besitzt sie allerdings eine Positionsnummer so handelt es sich meistens um Artikel, die von AMPAREX automatisch in eine Rechnung eingefügt wurden. Typischerweise sind dies AOK-Rabatte, Abschläge und Zuschläge, sowie Gesamtarbeitspreise.

- pos:
 - z. B: 13.99.99.1002
- type:
 - rvo
 - vdak
- vat:
 - 0.00
 - 0.07
 - 0.16

Ertragsregeln | Buchhaltung

- 0.19
- Ertrag:
 - pos:13.99.99.1001
 - 8300
 - Alle Erlöse mit der Positionsnummer 13.99.99.1001 (Abschlag bei Nachlieferung) werden auf das Konto 8300 verbucht.
- Ertrag:
 - vat:0.07
 - 1591
 - Alle Erlöse aus Freitexten mit 7% MwSt. werden auf dieses Konto verbucht oder Erlöse mit 7% die nicht zugeordnet werden können.

Auflistung aller Positionsnummern die nicht über einen Artikel zugeordnet werden können:



Warning

Kinderzuschläge haben pro Vertrag eine andere Positionsnummer, sie müssen bei Bedarf erfragt werden.

- 13.99.99.1001 - Erlöse Hörgeräte - Abschlag bei Nachlieferung
- 13.99.99.1002 - Erlöse Hörgeräte - Abschlag für das zweite Hörgerät
- 13.99.99.1003 - Erlöse Hörgeräte - Abschlag für das zweite Hörgerät
- 13.99.99.1004 - Erlöse Hörgeräte - Abschlag für das zweite Hörgerät
- 13.99.99.1005 - Erlöse Hörgeräte - Abschlag für das zweite Hörgerät
- 13.99.99.1010 - Erlöse Hörgeräte - Abschlag für das zweite Hörgerät
- 13.99.99.1011 - Erlöse Hörgeräte - Abschlag für das zweite Hörgerät
- 13.99.99.1012 - Erlöse Hörgeräte - Abschlag für das zweite Hörgerät
- 13.99.99.9240 - Erlöse Reparatur - Gesamtarbeitspreis
- 13.99.99.9241 - Erlöse Reparatur - Reparaturstundensatz
- 13.00.99.1101 - Erlöse Hörgeräte - AOK Rabatt
- 13.00.99.9510 - Erlöse Hörgeräte - Kinderversorgung Zuschlag zum Vertragspreis
- 13.00.99.9511 - Erlöse Hörgeräte - Abschlag für die Nachlieferung von verlorengegangenen oder unbrauchbar gewordenen Hörsystemen innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss der Anpassung bei Kinderversorgungen
- 13.00.99.9512 - Erlöse Hörgeräte - Abschlag für die Nachlieferung von verlorengegangenen oder unbrauchbar gewordenen Hörsystemen während der Anpassphase bei Kinderversorgungen
- 13.00.99.9513 - Reppausch Kinder - Servicepauschale zur Abgeltung von Reparaturleistungen für Hörsysteme u. Otoplastiken sowie der Folgeversorgung mit Otoplastiken u. Batterieversorgung ab 01.01.2008.13.00.99.9513
- 13.00.99.9514 - Reppausch Kinder - Rückvergütung bei vorzeitiger Beendigung oder vorzeitiger Wiederversorgung und Wechsel der Krankenkasse für jedes nicht in Anspruch genommene Quartal innerhalb des Dienstleistungszeitraums bei Kinderversorgungen
- 13.99.88.0100 - Erlöse Hörgeräte - Hörgeräthewechsel (pro Gerät)
- 13.99.88.0101 - Spezielles Konto? - Spezielle Hörgeräte- und Otoplastikhalterungen bei anatomischen Besonderheiten
- 13.99.88.0102 - Abgebrochene Versorgung? - Abgeltung der Vorleistungen
- 13.99.99.0512 - Reppausch Kinder - Servicepauschale für eine einohrige Hörgeräteversorgung
- 13.99.99.0513 - Reppausch Kinder - Fullservice-Pauschale für eine einohrige Hörgeräteversorgung
- 13.99.99.0515 - Reppausch Kinder - Service-Pauschale bei beidohriger Hörgeräteversorgung
- 13.99.99.0516 - Reppausch Kinder - Fullservice-Pauschale bei beidohriger Hörgeräteversorgung
- 13.99.99.1000 - Erlöse Hörgeräte - Abschlag bei beidohriger (binauraler) Versorgung
- 13.99.99.0517 - Abgebrochene Versorgung? - Abgeltungspauschale
- 13.99.99.1518 - Reppausch Kinder - Rückerstattung (pro Quartal)
- 13.99.99.5018 - Reppausch Kinder - Rückvergütung
- 13.99.99.9515 - Otoplastik - Ohrpassestücke bei Nachlieferung



Achtung

Diese Rechnungspositionen haben zwar eine Artikelzuordnung, aber die Artikel sind vom Typ: article_type_accounting (Abrechnung), sie werden explizit nicht nach Artikel sondern nach Posnr verwaltet.

Debitoren-/Kreditorenregeln

Es gibt jeweils eine Erstellungsregel für Debitoren und Kreditoren. AMPAREX liefert standardmäßig für Debitoren diese Regel:

- Debitor: 10000000

Die obige Regel ist sozusagen eine Vorlage für die Erstellung von Debitoren. Sie sagt aus, dass Kreditoren mit einer Länge von 8 Stellen angelegt werden. Die führende 1 sagt aus, dass es sich um einen Debitor handelt. Die zweite Stelle von links wird mit einer 1 für normale Kunden angelegt, für Krankenkassen mit einer 3. Von Rechts wird nun die Kundennummer eingetragen. Der Rest wird mit Nullen aufgefüllt.

Beispiele:

- Hermann, Mayer, Kundennr. 123 - 11000123
- Krankenkasse AOK Rheinland, Nr. 1223 - 13001223

Ändert man die Vorlage oben so werden Debitoren dementsprechend anders angelegt. Alternativ kann man auch ein '#' Zeichen anstatt einer '0' verwenden. Es ist auch möglich eine eigene Vorlage pro Debitortyp (Kunde, Krankenkasse) anzulegen

Buchungstyp:

- Debitor:

Ertragsregeln | Buchhaltung

- customer
- 20000000
- Erzeugt Kundendebitoren mit führender 2
- Debitor:
 - healthinsurance
 - 40000000
 - Erzeugt Krankenkassendebitoren mit führender 4



Achtung

Ein passendes Buchhaltungskonto muss zu den Erstellungsvorlagen nicht zwingend existieren.

Buchungsregeln vom Typ: „EC Electronic Cash“ und „Kasse“ werden vom System automatisch angelegt, wenn in der Barkasse ein neues Kassenkonto oder EC Konto erstellt wird. Die Regeln besagen welche Filiale welches Kassen- /EC Konto zugeordnet bekommt.

Sammelrechnungsregel

Wird eine Buchungsregel mit dem Typ: „Sammelrechnung“ erstellt, so verwenden alle KK Sammelrechnungen dieses Konto als Debitor. Typischerweise wird dies benutzt, wenn man mit Hilfe eines Abrechnungszentrums abrechnet.

- Sammelrechnung:
 - 12425
 - Alle Sammelrechnungen bekommen den Debitor 12425 (z.B. Optadata).

Das Konto: 12425 muss existieren und zwar vom Typ: Debitor und muss als Infokonto angelegt werden, so dass es bei einem Buchhaltungsexport nicht mit exportiert wird. Es muss im externen Buchhaltungsprogramm vorhanden sein.

Mehrwertsteuerkorrekturregel

Auf dieses Konto wird die Mehrwertsteuerkorrektur verbucht. Wird momentan nur für die Exportart: „Diamant“ benutzt.

Entnahme-/Einzahlungsregeln

Die hier eingetragenen Regeln erscheinen als Buchungstyp zur Auswahl bei einer Barentnahme-, bzw. Bareinzahlung in der Barkasse. Die unter Kontonummer hinterlegten Konten müssen existieren.

- Einzahlung:
 - Geldeinlage
 - 1360
 - Alle Einzahlungen vom Typ Geldeinlage werden auf dieses Konto gebucht
- Entnahme:
 - Büroausstattung
 - 4930
 - Alle Entnahmen vom Typ „Büroausstattung“ werden auf dieses Konto gebucht.

Geldtransit

Dieses Konto dient als Gegenkonto bei Geldeinlagen.

Sammelkonten

Die unter diesen Regeln hinterlegten Konten sind die Elternkonten für alle Debitoren/Kreditoren. Die Sammelkonten müssen existieren.

- Sammelkonto:
 - type:acctype_debitor
 - 10000000
 - Das Konto 10000000 ist das Elternkonto für alle Debitoren.
- Sammelkonto:
 - type:acctype_creditor
 - 70000000
 - Das Konto 70000000 ist das Elternkonto für alle Debitoren.

Steuerschlüssel

Die Steuerschlüssel findet man in der Buchhaltungsadministration unter dem Punkt: Steuerschlüssel. Hier werden die vorhandenen Steuersätze eingepflegt und die Konten angegeben, auf das die jeweiligen Mehrwertsteuerbeträge gebucht werden. Die entsprechenden Konten müssen existieren.

Wichtig für den Buchhaltungsexport ist der Steuerschlüssel Export

Umsatztypen für Therapie

Umsatztypen werden geringer gewichtet als der Artikeltype, oder die Buchungsgruppe

Barverkauf	Umsätze durch Barverkäufe
Eigenanteil	Umsätze durch Eigenanteil, Kostenübernahme vorhanden
Privat	Umsätze durch Eigentanteil, keine Kostenübernahme, aber Kostenträger vorhanden
Selbstzahler	kein Kostenträger Anteil

Ertragsregeln | Buchhaltung

Gesetzl KT	Kostenträger Rechnung
Sonstiger KT	Kostenträger Rechnung
Privater KT	Kostenträger Rechnung